

3. 4. (1) Nr. 2336.

Minuendo-Vizitation.

Zur Erbauung der neuen Pfarrkirche im Markte Lichtenwald.

Das hohe k. k. Finanzministerium hat im Einverständnis des hohen k. k. Kultusministeriums mit dem hohen Erlasse vom 6. Oktober 1859, Z. 33873, die Herstellung einer neuen Pfarrkirche im Markte Lichtenwald, unter dem Patronate der Krainischen Religionsfondsherrschaft Landstraß, bewilliget.

Nach den vorliegenden Kostenberechnungen beträgt die Baukostensumme für die in dem Vorausmaße beschriebenen Bauarbeiten bei dem Neubau der hierortigen Pfarrkirche in österreichischer Währung 23035 fl. 68 kr. wovon auf Professionistenarbeiten pr. 10069 fl. 73 kr.

auf Materialien, mit Ausschluß der von der Pfarrgemeinde unentgeltlich beizustellenden Stein- und Kalkmaterialien, 9618 fl. 5 kr. dann für jene Handlanger, welche zur unmittelbaren Bedienung der Professionisten erforderlich sind 3347 fl. 90 kr. entfallen.

Wegen Hintangabe des Neubaus der Pfarrkirche in Lichtenwald wird die öffentliche Minuendo-Versteigerung auf den 31. Jänner 1861 Vormittags von 9 — 12 Uhr im Pfarrhofe zu Lichtenwald angeordnet, wozu Bauunternehmungslustige mit dem Besatze eingeladen werden, daß ein jeder Vizitant das 10% Wadium pr. 2303 fl. 57 kr. öst. W. von dem Ausrußpreise vor dem Beginne der Vizitation zu Händen der Vizitations-Kommission entweder bar oder durch ein die Sicherheit gewährendes scheidjussorisches Kautions-Instrument, oder in k. k. Staatsobligationen nach dem am Tage der Minuendo-Vizitation bestehenden Kurse, wovon jedoch die 1% nicht angenommen werden, zu erlegen hat, und daß bis zum Beginne der mündlichen Minuendo-Vizitation auch vor-

schriftmäßig gestempelte, versiegelte, mit 10% Kautions versehenen Offerte, in welchen der Different die vollkommene Kenntniß der Vizitationsbedingungen und der Baubeschreibung zu besitzen erklärt, angenommen werden, und daß die Baubedingnisse, die Pläne, das Vorausmaße und der Kostenanschlag in der hierortigen Amtskanzlei zur Einsichtnahme vorliegen.

k. k. Bezirksamt Lichtenwald am 26. Dezember 1860.

3. 3. a (2)

Rundmachung.

Mittwoch den 9. Jänner 1861 werden am Hauptplatze zu Laibach Vormittags halb 10 Uhr drei Fuhrwesens-Rüstwagen ohne Requisiten lizitando verkauft, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Diese Wagen können im Etablissement Sello nach Belieben besichtigt werden.

3. 5. a (2) Nr. 3324.

Bei der k. k. Religionsfondsherrschaft Landstraß erliegen circa

500 Zentner Heu und circa **700 Metzen Hafer** zum Verkaufe bereit.

Abnehmer hievon wollen sich an das Verwaltungsamte Landstraß offeriren.

k. k. Verwaltungsamte Landstraß am 27. Dezember 1860.

3. 2288. (3) Nr. 2206.

G d i t.

Vom k. k. Bezirksamte Idria, als Gericht, wird dem unbekannt wo abwesenden Anton Kruschitsch von Unterkanonla, Nr. 36 eröffnet, daß ihm Herr Sebastian Leskovicz als Kurator bestellt sei, und an demselben die weitem Zustellungen erfolgen werden.

Von dem k. k. Bezirksamte Litua, als Gericht, am 16. November 1860.

3. 40. (1)

Russische Filzschuhe,

gefüßert und mit Doppelsohlen, welche sich vorzüglich zum Tragen im Blatteise eignen, sind stets für Herren, Damen, Mädchen und Kinder vorrätzig in der Handlung

Johann Kraschovitz,
zur „Briefftaube“, Stadt, Nr. 240.

3. 19. (2)

Anzeige.

In allen Mund- und Zahnkrankheiten, sowie im Einsetzen künstlicher Zähne, Zahnziehen, Plombieren und Putzen empfiehlt sich der Oesertigte einem P. T. Publikum.

Zugleich bemerkt der Oesertigte, daß er das Plombieren der Zähne nach einer verbesserten Methode in so dauerhafter Weise vornimmt, daß er die Garantie für die Erhaltung des plombierten Zahnes und rücksichtlich der Plombe durch eine entsprechende Dauer leistet.

Franz Sedinsky,
Zahnärztlicher Assistent der I. Ateliers.
Ordinirt im Hotel „zur Stadt Wien“ von 9—12 Uhr Vor- und von 2—5 Uhr Nachmittags.
Aufenthalt bis Ende dieses Monats.

3. 17. (2)

Annonce.

Gesertigte erlaubt sich, den P. T. Damen ihre Dienste im Frisieren für die herangekommene Faschingszeit wieder anzubieten.

M. Wascher,
Jakobsplatz Nr. 148, im zweiten Stock.

3. 2271. (2)

Interessant

für die elegante Welt!

Bahrahaft schönen zarten Teint macht die

Glycérine-Seife

superfein in den verschiedensten Gerüchen, in Stücken zu 50 und 30 kr. öst. W.

Von **F. Sal's Söhne** in Wien.
In Laibach bei

Ant. Krisper.

Glycérine Rasierseife,
sehr empfehlenswerth!
in Stücken zu 25 kr. öst. W.

3. 2309. (3)

Gesucht

wird für nächste Georgi-Ausziehzeit eine hübsche Wohnung von 3 — 4 Zimmern nebst Küche etc., um einen jährlichen Mietzins von 200 bis 300 fl. — Auskunft hierüber erteilt **Johann Bilcher.**

3. 23. (2)

Das

Gasthaus zur „Sonne“ in der Stadt Neustadt,

dessen Gebäude und Lokalitäten ganz neu hergestellt sind und worin sich ein neu errichtetes Kaffeehaus und die Casino-Ver-einslokalitäten befinden, — ist sammt den zum Hause gehörigen Grundstücken, mit Anfang Februar d. J. zu vermieten.

Darauf Reflektierende wollen sich an die Inhabung des Gutes **Poganz** bei Neustadt ohne Verzug wenden.

3. 2261. (3)

V. Moser's Gasthof,

in Klagenfurt,
Stadt, obere Burggasse,

neu und zweckmäßig gebaut, empfiehlt sich den P. T. Reisenden mit einer Anzahl elegant und komfortabl eingerichteter Zimmer zu billigen Preisen.

Für Stallungen und Remisen ist gesorgt.

3. 1410. (11)

Eingefendet.

Zum Trost aller Jener, welche ihrer Haare entweder theilweise oder gänzlich verlustig, findet sich in der **Warenhandlung des Herrn Johann Kraschovitz** in Laibach ein Mittel, dessen Ruf weit die Gränzen unseres Vaterlandes überschritten, und durch tausendfältige Resultate begründet worden ist. Es ist dieß die kaiserl. königl. privil. **Meditrina-Haarwuchs-Kraftpomade**, in Verbindung mit dem **Orientalischen Haar- und Bartwuchs-Wasser** von M. Mally aus Wien, das die Eigenschaft besitzt, das Ergrauen und Ausfallen der Haare zu verhindern, den Haarboden zu stärken, den Nachwuchs zu befördern und den Haaren eine schöne dunkle Färbung mitzutheilen. Die besten Erfolge sahen wir an Kahlköpfigen, — die es entweder in Folge hohen Alters oder eines sich dahin abgelagerten Krankheitsstoffes wurden, — als sie schon nach mehrwöchentlichem Gebrauche mit frisch entsprossenen reichlichen Haaren sich zeigten, ja selbst Damen, die damit einen Versuch machten, entfernten bald die unnatürlichen Zierden des Haar künstlers, und geben jetzt mit ungefälshchem Haare Zeugniß von der außerordentlichen Kraft dieses Haarwuchsmittels; nicht zu gedenken mancher jungen Männer, die ihren schönen Vollbart diesem einzigen Mittel verdanken.

3. 1228. (12)

Orientalisches Enthaarungsmittel

à Flacon fl. 2.10,

entfernt ohne jeden Schmerz oder Nachtheil selbst von den zartesten Hautstellen Haare, die man zu beseitigen wünscht. Die bei dem schönen Geschlechte bisweilen vorkommenden Bartspuren, zusammengewachsenen Augenbrauen, tiefes Scheitelhaar werden dadurch binnen 15 Minuten beseitiget.

Lilioneese

ist von dem königl. preuß. Ministerium für Medizinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, der Haut ihre jugendliche Frische wiederzugeben und alle Haut-Unreinigkeiten, als: Sommersprossen, Leberflecke, zurüßgebliebene Pockenflecke, Finnen, trockene und feuchte Flechten, so wie Rötthe auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. Es wird für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgt, garantirt und zahlen wir bei Nichterfolg den Betrag retour.

Preis pro ganze Flasche fl. 2.60.
Fabrik von **Rothe & Comp.**, Kommandantenstr. 31.
Die Niederlage für Laibach befindet sich bei **Hrn. Albert Trinker**, Hauptplatz Nr. 239.

3. 2310. (2)

Sehr gute 1857 und 1858 Ofner und Szexarder Rothweine,

außerordentlich preiswerth, sind zu verkaufen.
Näheres bei **J. A. Hartmann** in
Laibach, Schuster-gasse, im Czernischen
Hause.

3. 4. (2)

Große Lokalität zu vermieten.

Das Kaffehaus-Lokale am Haupt-
plaz Nr. 236, nebst Wohnung im
3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern,
Küche, Speis und Magazin, nebst
einem sehr großen Keller, ist zu kom-
menden Georgi zu vergeben.

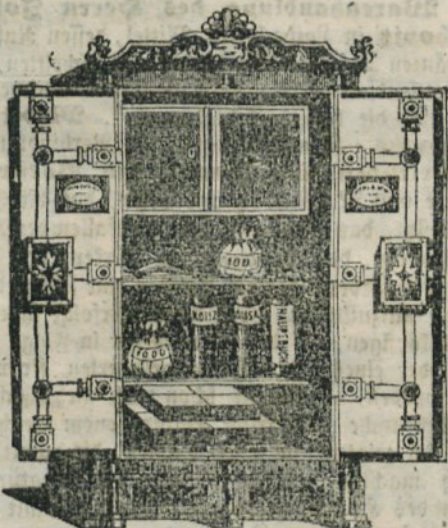
Da dieses Lokale eines der größten
am Hauptplaz ist, wäre solches zu
jeder größern Spekulation sehr ge-
eignet. Das Nähere im 1. Stock.

3. 2286. (4)

Kais. Königl.



erste österreichische landespriv. Fabrik
eiserner, feuerfester, gegen Einbruch
sicherer



Erste Preis-Medallien.

zu Wien, Paris & London.

Geld-Kassen

von

F. Wertheim & Wiese in Wien.

NIEDERLAGE: Stadt, Tuchlauben 436.

Unsere Fabrik ist speciell in diesem Artikel in **Europa**
die **grossartigste**, und hat in dem Zeitraume von
sieben Jahren **gegen 8000 Stück feuerfeste**
Kassen und Schreibische fabricirt und verkauft. Die
bisher **möglichst** Verbesserungen und Fort-
schritte in diesem so wichtigen Artikel fanden Anwendung,
und **keine Kosten** werden gescheut, das Fabrikat
auf der anerkannt hohen Stufe zu erhalten.

In circa 30 vorgekommenen Fällen bei Feuer- und
Einbruchs-Versuchen haben sich unsere Kassen laut
ämtlichen Beugnissen stets bestens bewährt und deren
Besitzer den Inhalt gerettet.

3. 29 (1)

MOLL'S

Seidlitz-Pulver

(in versiegelten Originalschachteln sammt Gebrauchsanweisung
1 fl. 25 kr. ö. W.)

Dorsch-Leberthran-Oel

von **Lobry & Porton** zu Utrecht in Niederland

(in Originalbouteillen s. Gebrauchsanweis. à 2 fl. 10 kr. u. 1 fl. 5 kr. ö. W.)

In **Laibach** befindet sich die Haupt-Niederlage obiger Heilmittel einzig und allein in der Apotheke zum „goldenen Hirschen“ des Herrn **Wilhelm Mayr**,
in **Görz** bei Hrn. **J. Anelli**, in **Gurksfeld** bei Hrn. **Fried. Bömches**, in **Abelsberg** bei Hrn. **Gottsberger**, in **Neustadt** bei Hrn. **D. Rizzoli**.

Bei auswärtigen Bestellungen des Leber-Thran's ist für Emballage 15 kr. ö. W. beizufügen.

3. 2285. (3)

Bei

Johann Giontini in Laibach

sind nachstehend notirte Artikel in reichster Auswahl, zu den beigefetzten
Preisen, vorrätzig:

Stereoskop-Ansichten von Steiermark und dem Saikammergute,
darunter 20 verschiedene Ansichten von Graz, ferner: Ansichten von Gleichenberg,
Maria Zell, Gmunden, Traunsee, Bruck a. d. Mur, Fischl, Hallstadt, Aussee,
Grundsee, Gosausee u. c. Preis pr. Stück 60 kr. — 1 Duzend 6 fl.

Photographie-Cartons und Rahmen für Porträts in ovaler und anderer
Form in verschiedenen Größen mit und ohne Goldpressung von 25 kr. bis 1 fl. 50 kr.

Neujahreskarten, komische und ernste, feine und ordinäre, 4—60 kr. pr. Stück.

Cotillon-Orden, als: Ordenskreuze, Bouquets u. c., von 4—24 kr.

Lampenschleier in verschiedenen Größen, weiße und farbige, zu 0—80 kr.

Copiermaschinen aus Wiener und anderen Fabriken zu 8 fl. — ferner **Copir-
bücher** mit Register zu 2 fl. 40 kr. und 3 fl.

3. 2113. (7)

Steirischer Kräuterjast

für Brustleidende,

die Flasche à 88 kr. öst. Währ.;

Engelhofer's

Muskel- und Nerven-Essen,

die Flasche à 1 fl. öst. Währ.;

Dr. Kromholz's

MAGEN-LIQUEUR,

die Flasche à 52 kr. österr. Währ.;

Dr. Brunn's

STOMATICON (Mundwasser),

die Flasche à 88 kr. öst. Währ.;

sind stets echt und in bester Qualität vorrätzig bei Hrn. **Joh. Klebel** in Laibach;
Apotheker **Jahn** in Stein; Apotheker **Bömches** in Gurksfeld.

3. 2175. (5)

R. f. ausschl. privil. allgemein beliebtes

Anatherin-Mundwasser

von **J. G. POPP**, prakt. Zahnarzt in Wien, Stadt, Tuchlauben Nr. 557. Preis 1 fl. 40 kr. österr. Währung.
Da dieses seit 10 Jahren bestehende Mundwasser sich als eines der vorzüglichsten Conservierungsmittel sowohl für Zähne
als Mundheile bewährt hat, als Toilette-Gegenstand von hohen und höchsten Herrschaften und dem hochverehrten Publikum benutzt
wird, namentlich aber von Seite hochachteter medizinisch hervorragender Persönlichkeiten durch viele Zeugnisse bewahrheitet wird,
so fühle ich mich jeder weiteren Anpreisung gänzlich überhoben.

Zahnpulver zum Selbstpulveriren höherer Zähne. Preis 2 fl. 20 kr. ö. W.
R. f. ausschl. privil. **Anatherin-Zahnpasta**. Preis 1 fl. 22 kr. öst. W. **Vegeta-
bilisches Zahnpulver**. Preis 63 kr. öst. W. **Dr. J. G. Popp**, Zahnarzt in
Wien, Stadt, Tuchlauben Nr. 557.

Auch zu haben in den meisten Apotheken Wiens, so wie in allen Provinzstädten bei
den bekannten Firmen zu denselben Preisen. — Es werden bei denselben auch alle Arten
künstlicher Zähne verfertigt.

In Laibach bei Ant. Krissver u. Joh. Krasschovitz und bei Karl Grill „zum
Hirschen“; in Görz bei A. Anelli und Buchhändler Socher; in Warasdin bei Haller,
Apotheker; in Neustadt bei D. Rizzoli, Apotheker, in Gurksfeld bei Fried. Bömches,
Apotheker; in Stein bei Jahn, Apotheker; in Triest Hauptdepot bei Serravallo, dann
bei Rocca, Zanetti, Risovich und Rondolini, Apotheker, J. Weissenfeld,
Luigi Lorbischnider und Carlo Brusini, Galanteriehändler, in Bichselack Oberkrain
bei Karl Fabiani, Apotheker; in Görz bei Franz Lazzar.

Daselbst ist bei **JOHANN KRASCHOVITZ** stets echter

Schneeberger-Kräuter-Allop

für Brust- und Lungenkrankte,

jeden veralteten Husten, gegen Grippe, Halsentzündungen, Heiserkeit, Reizhusten, Brustbeklemmung,
Verschleimung, Schwerathmigkeit, Seitenstechen, selbst Keuchhusten, nach ärztlicher Vorschrift
aus den heilsamsten frisch gepressten Kräutern erzeugt, die Flasche pr. 1 fl. 26 kr. frisch zu haben.
Für Verpackung pr. 2 Flaschen sind 17 kr. öst. W. obigem Betrage beizufügen.

Moll's Seidlitz-Pulver sind nach Ausspruch der ersten
ärztlichen Auktoritäten ein erprobtes Heilmittel bei den meisten
**Magen- und Unterleibsbeschwerden, Leberleiden, Ver-
stopfung, Hämorrhoiden, Sodbrennen, Magenkrampf,**
den verschiedenartigsten weiblichen Krankheiten u. c.

Zur Beachtung. Um Verwechslungen mit andern Fabrikaten zu vermeiden,
und jeden widerrechtlichen Mißbrauch meiner Firma nachdrücklich abzuwehren, ist
nicht nur auf dem Schachteldeckel, sondern auch auf jedem die einzelnen Pulver-
boxen umschließenden weißen Papiere mein Fabrikzeichen „A. MOLL'S Seidlitz-
Pulver“ in Wasserdruck ersichtlich gemacht.

Das echte **Dorsch-Leberthran-Oel** wird mit bestem Er-
folg angewendet bei **Brust- und Lungenkrankheiten, Scro-
pheln und Rhachitis**. Es heilt die veralteten **Sicht- und
rheumatischen Leiden**, so wie chronische **Santauschläge**.